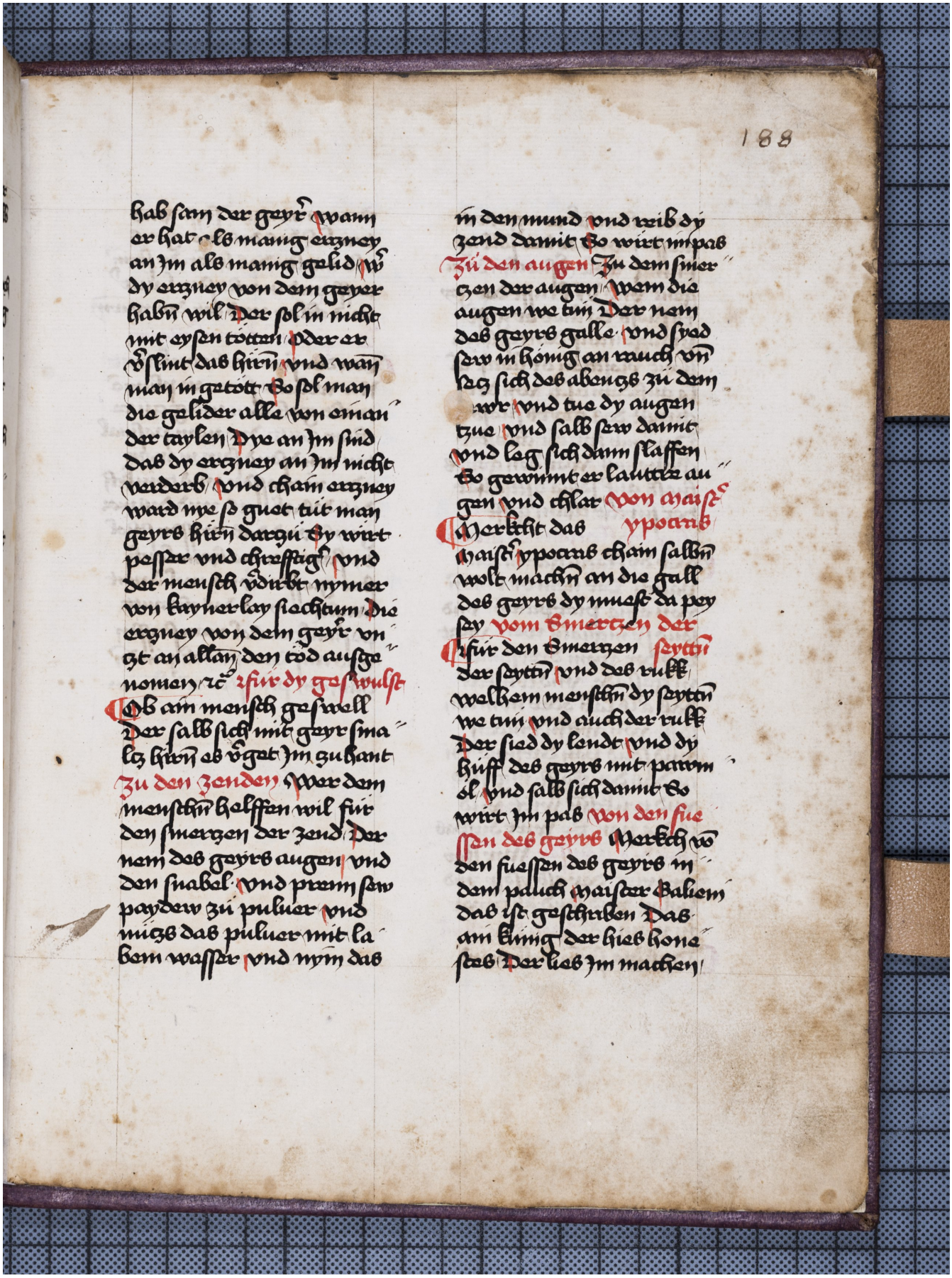
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



hab sam der geyr wann
er hat als manig ertzney
an Jm als manig gelid wer
dy ertzney von dem geyer
habn wil Der sol in nicht
mit eysen tötten oder er
verslint das hirn vnd wan
man in getött So sol man
die gelider alle von einan
der taylen Dye an Jm sind
das dy ertzney an Jm nicht
verderb vnd chain ertzney
ward nye so guet tut man
geyrs hirn dartzu Sy wirt
pesser vnd chrefftiger vnd
der mensch verdirbt nymer
von kaynerlay siechtum Die
ertzney von dem geyr vn
tzt an allan den tod ausge
nomen etc. Zu fur dy geswulst
Ob ain mensch geswell
Der salb sich mit geyr sma
lz hirn es vrget Jm zu hant
Zu den zenden Wer dem
menschn helffen wil fur
den smertzen der zend Der
nem des geyrs augen vnd
den snabel vnd prenn sew
paydew zu puluer vnd
nutzs das puluer mit la
bem wasser vnd nym das

in den mund vnd reib dy
zend damit So wirt im pas
Zu den augen Zu dem smer
tzen der augen Wem die
augen we tun Der nem
des geyrs galle vnd syed
sew in honig an rauch vn
leg sich des abentzs zu dem
[illegible]wr vnd tue dy augen
tzue vnd salb sew damit
vnd leg sich dann slaffen
So gewinnt er lauttre au
gen vnd chlar Von maister
Merkcht das ypocras
maister ypocras chain salbn
wolt machn an die gall
des geyrs dy muest da pey
sey Vom smertzen der
Zu fur den smertzen seyttn
der seyttn vnd des rukk
welhem menschn dy seyttn
we tun vnd auch der rukk
Der sied dy lendt vnd dy
huff des geyrs mit pawm
ol vnd salb sich damit So
wirt Jm pas Von den fue
ssen des geyrs Merkch von
den fuessen des geyrs in
dem pauch maister Galien
das ist geschriben Das
ain kunig der hies hone
stes Der lies Jm machen